

Minty Maus



ZISCHI! Bakabu, Charlie Gru und Mimi Lou sausen auf der anderen Seite des Berges aus dem Tuba-Tunnel heraus.

„Willkommen in Mintmausen“, brummt ein alter Mäuserich. „Mein Name ist Morty. Der alte Kornett hat euch schon angekündigt. Und das ist ...“

„Minty!“, ruft eine aufgeweckte Mucksmaus. „Minty Maus.“ Sie hat ein seltsames Brett vor sich, eine Brille auf ihrem Kopf und um ihr Handgelenk trägt sie ein blinkendes Armband.

„Ihr sucht also das Instrument, das Musik macht, ohne dass man es berührt“, fragt Morty.

„Genau“, freut sich Bakabu. „Können wir es ausleihen?“

„Tja, erst müssen wir es finden“, murmelt Minty und tippt auf das Brett. „Das ist übrigens mein Mintyblet. Hab ich selbst erfunden. Funktioniert wie ein Computer, ist aber handlicher. Es gibt eine geheime Karte zu dem Instrument, aber die ist mit einem Code verschlüsselt – ziemlich knifflig.“

„Quool“, quakt Mimi Lou. „Quannst du mir zeigen, wie das funktioniert?“



Mimi Lou und Bakabu blicken auf den Bildschirm.

Sie sehen bunte Felder, und immer, wenn Minty auf eines tippt, erklingt ein Ton. „Es ist ein Memory“, ruft Bakabu. „Ein Klang-Memory!“

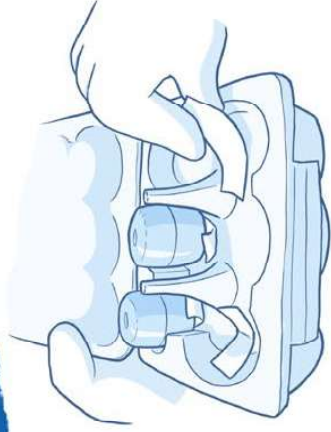
Im Nu haben die Freunde den Code geknackt.

„Mintastisch!“, jubelt Minty. „Also, worauf warten wir? Auf zur Schatzsuche!“

Minty Maus baut ein Klangmemory

Du brauchst:

- leere Überraschungseier
- leeren Eierkarton
- verschiedene Materialien zum Befüllen (z. B. Sand, Reis, Büroklammern)
- kleine Zettel
- Malstifte



Lege die Zettel umgedreht in den Eierkarton und stelle die dazugehörigen Eier drauf.



Jetzt lass deinen Freund oder deine Freundin die Eier schütteln und die Paare finden.

Und so geht's:



Befülle jeweils zwei leere Überraschungseier mit dem gleichen Material.



Schreibe auf kleine Zettel, was sich in den Eiern befindet. Du kannst es auch aufmalen.

Was klingt gleich? Was befindet sich in den Eiern?

Warum ist das so?

Durch das Schütteln der Eier stoßen die Materialien aneinander. Dabei erzeugen sie Klänge oder Geräusche.

Wusstest du, dass ...

jeder Ton, jeder Klang und sogar einige Geräusche spezielle Klangfarben besitzen? Wenn du etwas bewegst oder dagegen schlägst, versetzt du den Gegenstand in Schwingung. Schwingt etwas immer gleich, so nennt man es Ton. Wenn mehrere Töne gleichzeitig schwingen, spricht man von Klang.





Zugfahrt mit der Dampflok

„AHHHH, M-M-MONSTER“, kreischt Charlie Gru. „Sp-sp-speuerfeindes, ähm, feuerspeiendes MONSTER!“

„Hä?“, fragt Minty. „Das ist doch kein Monster. Das ist eine Lokomotive. Genauer gesagt: eine Dampflokomotive. Los kommt, alles einsteigen!“

Kurz darauf düsen die vier Freunde mit einem riesigen Zug durch Mintmausen.

„Meine Urururgroßmutter Theresonata Mintonia Maus hat die Dampflok erfunden“, erklärt Minty. „Sie hat sich so viele tolle Dinge ausgedacht. Auch das geheimnisvollste Instrument im ganzen Singeland. Man kann es spielen, ohne es zu berühren – das Theremin. Es wurde nach ihr benannt. THERESONATA MINTONIA.“

„Und du bist also auch Erfinderin?“, fragt Mimi Lou begeistert.

„Na klar! Und Forscherin und Wissenschaftlerin“, antwortet Minty stolz.

„Aber ist das nicht v-v-viel zu fegährlich, ähm, gefährlich?“, jammert Charlie Gru.

„Ich könnte das n-n-n-nie und n-n-nimmer.“

„Ach Quatsch!“, lacht die Mucksmaus. „Jede und jeder kann erfinden und Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler werden. Ihr müsst euch nur trauen! Seht mal! Ich arbeite gerade an einem neuen Zug. Er fährt mit Strom. Ich nenne ihn MEX. Das ist die Abkürzung für Minty-Express.“

„Quool“, pfeift Mimi Lou anerkennend. „So etwas wollte ich schon immer mal versuchen. Quann ich das lernen?“

„Na klar“, lacht Minty. Sie tippt auf das Mintyblet. „Im Handumdrehen und mit Musik geht's noch viel leichter ...“